

(13a) Pommersfelden, 11. März 1944

(10) Leipzig

Hardenbergstr. 33

Hochverehrter Herr Professor!

Für Ihr freundliches Schreiben vom 4. März, das ich über Berlin hier erhalten habe, danke ich Ihnen herzlich. Ich freue mich, Ihnen mitteilen zu können, daß das Reichsinstitut mit seiner Bibliothek hierher übersiedelt ist; Die Staatsbibliothek in Berlin hat zwar mehrere Treffer erhalten, aber die Räume des Reichsinstituts sind nur wenig beschädigt worden. Die Fenster war zerbrochen; die Türen eingedrückt, die Mauern haben Schaden gelitten, aber Bücherschaden hatten wir gar keinen. Wir sind also mit einem blauen Auge davon gekommen. Ich selber hatte in meiner Wohnung keinen Schaden, wenigstens nicht bis einschließlichen letzten Montag; ob später etwas passiert ist, weiß ich noch nicht.

Die 4 Freiemplare stehen Ihnen zu, sollten Sie ganz dringend noch ein oder zwei Exemplare brauchen, so würde sich die Zahl vielleicht noch etwas erhöhen lassen. Ich fahre in der kommenden Woche nach Berlin und werde die Sache wegen des Honorars ordnen.

Mit dem Verlag Hieremannbin ich sehr zufrieden, was er